



24.08.2016 – 11:32 Uhr

ikr: Hochrangiger amerikanischer Besuch in Liechtenstein

Vaduz (ots/ikr) -

Auf Einladung von Regierungsrätin Aurelia Frick besuchten fünf leitende Mitarbeiter von amerikanischen Senatoren, Kongressabgeordneten und Ausschüssen in den vergangenen Tagen Liechtenstein. Sie trafen sich mit zahlreichen Vertretern des Finanz- und Wirtschaftsstandortes und sprachen mit ihnen über die bilateralen Beziehungen zwischen Liechtenstein und den Vereinigten Staaten von Amerika.

Länderübergreifender Informationsaustausch

S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein empfing die amerikanische Delegation während ihres Besuchs auf Schloss Vaduz. Weiter diskutierten die Congressional Staffers mit Regierungsrätin Aurelia Frick über Themen von gemeinsamen Interesse und erfuhren von Regierungsrätin Aurelia Frick aussenpolitische Schwerpunkte Liechtensteins: "In vielen Bereichen der Aussenpolitik verfolgen wir die gleichen Ziele, geprägt von einer sehr guten Zusammenarbeit, nicht nur in den Bereichen Terrorismusbekämpfung und Steuerkooperation. Mit diesem Besuch konnten diese partnerschaftlichen Beziehungen vertieft werden. Dazu zählen insbesondere ein umfangreicher, gegenseitiger Informationsaustausch sowie die bilateralen Handels- und Wirtschaftsbeziehungen mit der USA", so Aurelia Frick.

Weiter trafen die Staffers mit Regierungschef-Stellvertreter Thomas Zwiefelhofer zusammen. Dieser informierte die Gäste über den Wirtschaftsstandort Liechtenstein: "Es ist mir ein Anliegen, die Wirtschaftskraft Liechtensteins gegenüber einem unserer wichtigsten Handelspartner - den USA - darzustellen. Liechtensteins Wirtschaft hat viel zu bieten und man darf dies auch mit Stolz zeigen", so Wirtschaftsminister Zwiefelhofer, der auch die Wichtigkeit eines möglichen Doppelbesteuerungsabkommens zwischen Liechtenstein und den USA hervorhob.

Während ihres Aufenthaltes besichtigten die amerikanischen Gäste auch die Firma ThyssenKruppPresta in Eschen. Die Vereinigten Staaten sind für dieses Unternehmen ein wichtiger Handelspartner und die Gäste zeigten sich beeindruckt über die Innovationskraft des Industriestandortes Liechtenstein. Ein Besuch beim Verein Neues Lernen, der Universität Liechtenstein, dem Liechtensteinischen Landesmuseum und dem Kunstmuseum Liechtenstein rundeten den Aufenthalt der Congressional Staffers ab.

Kontakt:

Ministerium für Äusseres, Bildung und Kultur
Kerstin Appel
T +423 236 60 24

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100791845> abgerufen werden.